
Systemische Wirtschaftsmediation

Ausbildung für Konfliktbearbeitung und Konfliktmanagement in Unternehmen und Organisationen

Mediation hat sich im innerbetrieblichen Kontext als effektive Methode der Bearbeitung von Konflikten bewährt. Der Fokus der Ausbildung liegt im gesamten Zeitraum auf der Entwicklung Ihrer eigenen Handlungskompetenz als Mediatorin und Mediator und dem Transfer in Ihre eigene berufliche Situation. Die Ausbildung hat das Ziel, Sie zu befähigen, als Mediator oder Mediatorin in Ihrem jeweiligen beruflichen Kontext tätig zu sein oder als freiberuflicher Mediator zu arbeiten. Sie können professionell Mediationen durchführen, in Einzel-, Gruppen- oder Teamkonflikten vermitteln und sind in der Lage, mediative Elemente in Strukturen und Arbeitsprozesse zu integrieren. Der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag wird supervisorisch begleitet.

Zielgruppe

- | Sie sind Führungskraft, Personalverantwortlicher, Betriebs- oder Personalrat und kontinuierlich mit betrieblichen Konflikten konfrontiert. Sie wollen die Konfliktkultur in Ihrem Unternehmen verbessern, präventiv und nachhaltig Konflikte lösen.
- | Sie sind als Consultant, Jurist, Trainer, Organisations- und Personalberater tätig und möchten Ihr Angebots-Portfolio durch das Handlungswissen der Mediation ausweiten.
- | Sie arbeiten als Bauleiter, Facility- und Projektmanager, als Steuerberater oder als Gutachter in komplexen Projekten und stoßen in Ihren Arbeitsfeldern immer wieder auf massive und blockierende Konflikte.
- | Sie sind freiberuflicher Berater und möchten Mediation und Konfliktbearbeitung in Ihr Portfolio aufnehmen.

Voraussetzungen

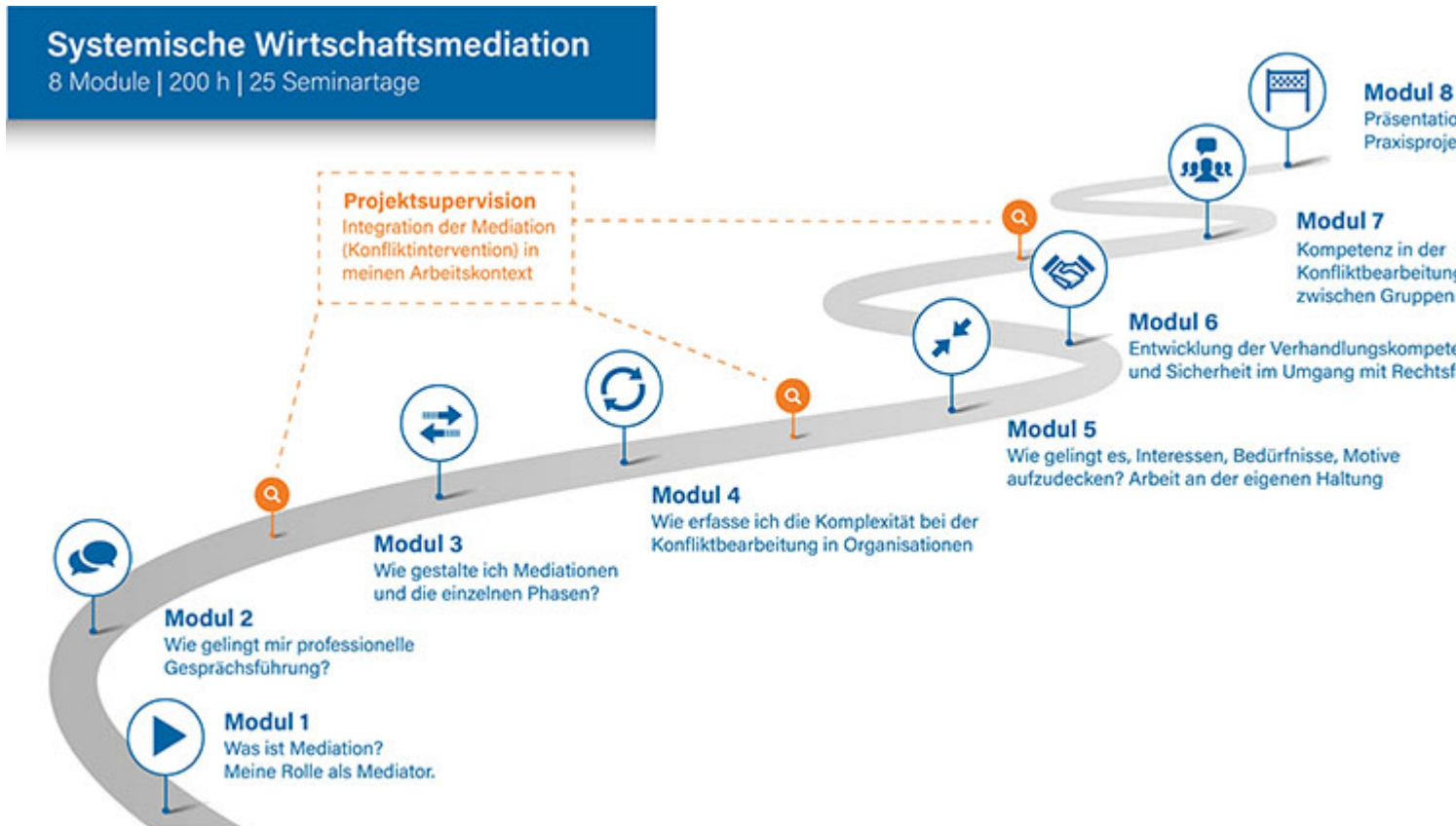
Grundlage sind die Standards des BMWA® (Bundesverband für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt)

- | Abgeschlossenes Studium oder qualifizierte Berufsausbildung
- | Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- | Persönliche Reife und positives Menschenbild
- | Vollendung des 26. Lebensjahres
- | Regelmäßige Teilnahme

Ihr Nutzen

- | Unsere Ausbildung vermittelt Ihnen die ganze Breite des mediatorischen Know-hows. Sie gewinnen eine umfassende Handlungssouveränität in allen Konfliktbereichen und können Einzel-, Gruppen und Teamkonflikte nachhaltig lösen.
 - | Die Erfahrungsorientierung unserer Ausbildung garantiert Ihnen eine Fülle von Übungsmöglichkeiten.
 - | Sie können Konflikte präzise diagnostizieren, besitzen ein großes Repertoire an Interventionsmöglichkeiten und können situationsadäquate Interventionen einsetzen.
 - | Sie können Konflikten auch präventiv begegnen, eine schlüssige Eskalationslogik für den konkreten Fall aufbauen und diesen systematischen Umgang mit Konflikten in Ihren Arbeitsbereich integrieren.
 - | Während der Ausbildung arbeiten wir zusammen mit Ihnen an konkreten Projekten für Ihr Arbeitsumfeld. Wir bieten Ihnen Begleitung und Supervision bei der Implementierung des mediatorischen Know-hows in Ihre konkreten Funktionen und Aufgaben.
-

Ablauf



Systemische Wirtschaftsmediation – Ausbildung mit Zertifikat

Der Fokus der Ausbildung liegt im gesamten Zeitraum auf der Entwicklung Ihrer persönlichen Handlungskompetenz als Mediator und dem Transfer in Ihre eigene berufliche Situation. Die Ausbildung hat das Ziel, Sie zu befähigen, als Mediator in Ihrem jeweiligen beruflichen Kontext tätig zu sein oder als freiberuflicher Mediator zu arbeiten. Sie können professionell Mediationen durchführen, in Einzel-, Gruppen- oder Teamkonflikten vermitteln und sind in der Lage, mediative Elemente in Strukturen und Arbeitsprozesse zu integrieren.

Sie profitieren dabei von der hohen fachlichen Kompetenz der unterschiedlichen Trainer mit ihren langjährigen Erfahrungen als Mediatoren in ganz unterschiedlichen Arbeitswelten, Unternehmen und Organisationen. So füllt sich der Methoden- und Werkzeugkoffer von Modul zu Modul. Auch die unterschiedlichen Erfahrungswelten und beruflichen Kontexte Ihrer Kolleginnen und Kollegen im Training sind stets eine Bereicherung für die gesamte Gruppe. Reflexion, passgenaues Feedback, Arbeit in Peergroups, Supervision und Arbeit an der eigenen beruflichen Perspektive sind Kennzeichen unserer Ausbildung.

Während unserer Ausbildung erhalten Sie eine Fülle von Übungsmöglichkeiten. Transfer und Anwendung in Ihren beruflichen Alltag sind uns ein zentrales Anliegen. Sie erarbeiten deshalb während des Trainings „Ihr eigenes Anwendungs-Projekt“. Es geht uns um die Integration der Mediation und anderer Formen der Konfliktintervention in Ihr Arbeitsfeld. Sie reflektieren den Nutzen der Mediation und verwandter Verfahren für Ihre jeweiligen Arbeitskontexte und Ihre Ziele. Der Transfer in den eigenen Arbeitsalltag wird supervisorisch begleitet und ist Thema der Abschlussarbeit.

Methoden

Die Fortbildung verknüpft theoretisches Wissen und Training. Sie ist anwendungs- und erfahrungsorientiert und ermöglicht den Teilnehmern Phasen der Erprobung. Wesentliche Methoden sind: Theorievortrag, Kleingruppenarbeit, Moderation, Erarbeiten von Praxisbeispielen, Rollenspiele und Feedback.

Schwerpunkte

Systemische Wirtschaftsmediation Schwerpunkte

Image not found or type unknown

Modul 1

Einführung in die systemische Mediation

- | Überblick über die Gesamtausbildung
- | Konflikte in Organisationen
- | Konfliktkulturen
- | Grundlagen der Mediation
- | Rolle und Haltung des Mediators
- | Prinzipien, Verfahrensablauf und das Phasenmodell der Mediation
- | Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation
- | Abgrenzung der Mediation zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren

Modul 2

Systemische Gesprächsführung

- | Grundlagen systemischen Denkens
- | Systemische Grundannahmen und Mediation
- | Kommunikationstechniken
- | Systemische Gesprächsführung
- | Erkennen von Konfliktdynamiken
- | Fragetechniken
- | Das 9-Felder-Modell
- | Allparteilichkeit, Lösungsoffenheit und professionelle Distanz
- | Umgang mit schwierigen Situationen in der Mediation

Projektsupervision 1

Modul 3

Techniken und Abläufe in der Mediation

- | Eskalation von Konflikten
 - | Vorphase der Konfliktbearbeitung
 - | Gestaltung von Settings
 - | Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation
 - | Vorgehensweisen in den Phasen der Mediation
-

-
- | Techniken der Gesprächsführung in den verschiedenen Phasen
 - | Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
 - | Rechtliche Rahmenbedingungen

Modul 4

Organisationsorientierte Wirtschaftsmediation

- | Dynamik komplexer Konflikte in Organisationen
- | Organisationsanalyse
- | 7 Basisprozesse der Prozessberatung
- | Berechnung von Konfliktkosten
- | Erarbeitung von Mediationsplänen
- | Erstellen von Mediationsverträgen und internen Mediationsvereinbarungen
- | Vor- und Nachbereitung von Mediationsprozessen
- | Einführung in Konfliktmanagementsysteme

Projektsupervision 2

Modul 5

Transformative Mediation

- | Aufgaben und Selbstverständnis des Mediators / der Mediatorin
- | Der Transformative Ansatz in der Mediation
- | Das Empowerment Konzept
- | Konflikttheorien
- | Konfliktkompetenz
- | Techniken der 3. Phase: Arbeit mit Interessen und Bedürfnissen
- | Techniken der Selbstreflexion
- | Umgang mit eigenen Gefühlen und Anteilen

Modul 6

Mediatoren als Verhandlungsmanager

- | Grundlagen des Verhandeln nach dem Harvard Konzept
 - | Techniken des Verhandlungsmanagements
 - | Verhandeln in der Mediation
 - | Techniken zur Entwicklung von Lösungen
 - | Erstellen einer Abschlussvereinbarung
 - | Rechtliche Rahmenbedingungen
 - | Recht in der Mediation
 - | Recht der Mediation
-

Projektsupervision 3

Modul 7

Arbeit mit Gruppen und Teams

- | Fallsupervision
- | Konfliktodynamik in Gruppen und Organisationen
- | Umgang mit Viel-Parteien-Konflikten
- | Techniken der Mediation in Gruppen
- | Teamkonfliktmoderation als Technik
- | Gruppenmediation als Technik
- | Einbeziehen Dritter und externer Berater

Modul 8

Abschluss

- | ICN Prüfung und Präsentation der Abschlussarbeiten
- | Feedbackgespräche zwischen Teilnehmern und Kursleitung
- | Vernetzung und Planung weiterer Aktivitäten

Selbstorganisierte Peer Groups

Zwischen den Modulen treffen sich die Teilnehmenden in selbstorganisierten Peer Groups, um gemeinsam zu üben, Erfahrungen auszutauschen und die in den Modulen erlernten Inhalte zu vertiefen. Darüber entsteht eine Form der kollegialen Unterstützung, die oft über die Zeit der Ausbildung hinaus trägt.

Zertifizierung als Wirtschaftsmediator / Wirtschaftsmediatorin BMWA®

Mit dem Mediationsgesetz hat der Gesetzgeber den Titel „Zertifizierte/r Mediator/in“ geschaffen. Die Ausbildungsverordnung zum Mediationsgesetz (ZMediatAusbV) schreibt eine Ausbildung von mindestens 120 Stunden vor. Die führenden deutschen Mediationsverbände haben auf der Basis jahrelanger Ausbildungserfahrung die gemeinsame Einschätzung, dass eine Ausbildung von 120 Stunden in der Regel nicht ausreichend auf die praktische Tätigkeit als Mediator vorbereitet. Deshalb haben sie beschlossen, die bisher in den Verbänden geltenden Ausbildungsstandards von 200 Stunden zu erhalten, um damit ein hohes Ausbildungsniveau sicher zu stellen. Die Anforderungen der Ausbildungsverordnung (ZMediatAusbV) sind in diesen Standards inkludiert.

Unsere Ausbildung orientiert sich an den Standards des Bundesverbandes für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA®). Die GRUNDIG AKADEMIE und die Medius GmbH sind vom BMWA® zertifizierte Ausbildungsinstitute. Wir führen die Ausbildung gemeinsam in Nürnberg und in Essen durch. Mit dem Abschluss der Ausbildung und einem unter Supervision bearbeiteten Mediationsfall haben Sie die Voraussetzungen, sich zertifizierter Mediator nach dem Mediationsgesetz zu nennen. Für eine Zertifizierung als Wirtschaftsmediator / Wirtschaftsmediatorin BMWA® sind darüber hinaus weitere Mediationsfälle zu dokumentieren.

Internationale Zertifizierung

Sie haben nach Beendigung der gesamten Ausbildung die Möglichkeit, neben dem qualifizierten Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE fakultativ die Zertifizierung der ICN Business School zu erwerben. Die ICN Grande École de Management in Nancy vergibt nach einer Prüfung an Teilnehmer renommierter Lehrgänge ein international anerkanntes Zertifikat. Die Prüfung können Sie an der GRUNDIG AKADEMIE gegen eine Gebühr von 250 € ablegen. [Mehr zur ICN Business School finden Sie hier.](#)

Videos zum Thema Mediation mit unseren Trainern

Struktur einer Mediation mit Prof. Dr. Cristina Lenz



Perspektivenwechsel in der Mediation - "Die 3" mit Prof. Dr. Cristina Lenz



Warum Wirtschaftsmediation und Systemdesign? mit Kurt Fallner:



Testimonials

“Die Ausbildung zur Wirtschaftsmediation war für mich eine absolut lohnenswerte Investition. Ich konnte mein

Know-how aus der Moderation von Gruppen ideal durch die mediative Haltung und die mediativen Techniken in vielfältiger Hinsicht ergänzen. Auch mein Blick auf andere und mich selbst wurde deutlich "nachgeschärft". Die gesamte Ausbildung hat mich bestärkt – gerade wegen der anstehenden Themen der Zukunft, der zunehmenden Komplexität und Gleichzeitigkeit vieler Veränderungen – achtsames, zugewandtes und mediatives Management im Unternehmen zu fördern. Die Ausbildung an sich ist stark praxisorientiert, bietet eine optimale Gruppengröße für die theoretischen sowie praktischen Einheiten und lebt vom Mix der Teilnehmer. Gerade die unterschiedlichen Erfahrungen machen den Austausch während der Ausbildung so wertvoll.

Eine gewinnbringende Zusatzqualifikation für jede stark beraterisch geprägte Tätigkeit im Personalwesen."

Ramona Grosser

Leiterin Personalberatung, Siemens AG

„Die Ausbildung Wirtschaftsmediation an der Grundig –Akademie war sehr gut strukturiert und aufeinander aufgebaut. Die verschiedenen Dozenten haben einen vielfältigen Einblick in die Arbeitswelt eines Mediators gegeben. Auch die Zusammensetzung der Gruppe war bunt gemischt, so dass man viele Einblicke in andere Betriebe gewinnen konnte. Die Aufteilung der Module, der Mix aus Theorie und Praxisbausteinen war sinnvoll und nachhaltig. Ich konnte viele neue Instrumente für meine Funktion kennenlernen und werde diese sicherlich auch einsetzen.“

Tanseli Göl

Personalleitung / HR Managerin Großhandelsunternehmen

"Die Ausbildung bei der Grundig Akademie ist durch die Vielfalt und Erfahrung der Trainer sehr praxisnah - gerade das Öffnen der "Nähkästchen" war sehr hilfreich um das Gelernte im eigenen Arbeitskontext anzuwenden."

Dr. Esther-Celia Heidbüchel

Cemex Deutschland AG

"7 Trainer in 8 Modulen mit Supervisions- und Praxistagen – so eine breit gefächerte Wissensübermittlung war für mich überraschend. Jeder Trainer bringt aus einem anderen Gebiet seinen Erfahrungsschatz mit. Und jeder der Teilnehmer kommt wiederum aus einem anderen Bereich der Wirtschaft und mit unterschiedlichen Aufgabenfeldern. In unserer Gruppe kamen Diskussionen zustande, die sich noch über die Pausen hinweg fortgesetzt haben. Für mein Tagesgeschäft habe ich einen ganz wichtigen Kernsatz übernommen: "Verstehen heißt nicht notwendigerweise einverstanden sein". Kommunikation bekam für mich dadurch eine ganz neue Bedeutung."

Ulrike Scholz

Steuerberaterin, Fachberaterin für Unternehmensnachfolge

"Die Ausbildung war umfassend. Da verschiedene Trainer mit verschiedenen Mediationsansätzen die Seminare durchführten, konnte ich mir über den Verlauf der Ausbildung hinweg einen umfangreichen

Werkzeugkoffer an Methoden zusammenstellen. Das Gelernte kann ich deswegen sehr gut in meiner täglichen Praxis einsetzen."

Ronald P. Smutny

Projektleiter Dienstleistungsunternehmen

„Diese ausgesprochen praxisorientierte Ausbildung ist meiner Meinung nach für jeden empfehlenswert, der an seinem Kommunikationsstil arbeiten möchte. Eine meiner Schlüsselerfahrungen war, dass mediative Kompetenz in jedem Gesprächskontext Qualitätssteigerung bedeutet. Interessant und sinnvoll ist auch die Vielfalt der Dozenten, da Mediation auch eine Persönlichkeits- und Stilfrage ist, und somit den Kursteilnehmern ein breites Angebot an „Modellen“ zur Verfügung steht. Auch die bunte Persönlichkeitsmischung und unterschiedlichste berufliche Aufstellung in unserer Gruppe haben den gesamten Semindurchlauf belebt und bereichert und ließen eine engagierte Peergroup entstehen. Durch diese Arbeit konnten die Inhalte erheblich vertieft werden – lobenswert auch die organisatorische Unterstützung der GA dafür.“

Die neu eingeführten Praxistage haben sich als äußerst effektiv für das individuelle Strukturieren der Abschlussarbeiten erwiesen.

Ich fühle mich kompetent, die erlernten Inhalte und Techniken nun auf freiberuflicher Basis in die Praxis umzusetzen."

Andrea Bach

Gesundheitspädagogin

"Als Mitarbeiter QM ohne Führungsposition ging es mir darum für den tagtäglichen Gebrauch Rüstzeug für die vielen kleinen Diskussionen zu erwerben. Als verantwortliche für Kommunikation und Reklamationsmanagement helfen mir, die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse enorm. Mir ist bewusst geworden dass Reklamationsmanagement und Konfliktmanagement sehr eng miteinander verknüpft sind. Für mich war die Ausbildung eine Ausbildung für das Leben, sehr praxisnah und lebendig.

Ausbildungen oder Seminare halte ich persönlich nur für nützlich, wenn ich unmittelbar danach sofort den Input verwerten kann, und das war der Fall. Die Zusammensetzung der Gruppe und damit die Möglichkeit Kollegen, deren Arbeitsfeld und damit auch Probleme kennen zu lernen war spannend und bereicherte das Seminar zusätzlich, man bekam einen Einblick in andere Welten über den eigenen Tellerrand hinaus und es wurde klar, dass auch andere Bereiche mit den gleichen tagtäglichen Problemen zu kämpfen haben. Zusätzlich ergaben sich für mich neue Wissensbereiche, die ich nun Lust habe auch noch zu erkunden."

Sabine Pojar

Claim Management, Mittelständisches international agierendes Unternehmen

"Ich habe die Zertifikatsausbildung zum Wirtschaftsmediator an der GRUNDIG AKADEMIE sehr genossen. Die Vermittlung von praxisorientierten, fachlichen Inhalten in Kombination mit Eigenentwicklungsräumen ergibt ein Konzept, das meinen persönlichen Horizont erheblich erweitert hat. Ein stetiger Austausch mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den individuellen Erfahrungswelten war und ist geprägt von Vertrauen und Respekt jeweiliger Lebensumstände. Reflexion und passgenaues Feedback haben mir einen professionellen Rahmen ermöglicht, um Fremd- und Eigenwahrnehmung abzugleichen. Die Idee einer beruflichen Perspektive ist Wirklichkeit geworden.

In diesem Sinne möchte ich allen Teilnehmern aus meiner Gruppe und insbesondere den kompetenten

Trainerinnen und Trainern danken!

Mediator Neuser – der Weg ist beschritten. Ich freue mich auf die Zukunft!"

Gerhard Neuser, M.A.

Counselor und Wirtschaftsmediator

"Sehr lebendige Ausbildung mit vielen Übungen und guten Praxisbeispielen. Die unterschiedlichen Trainer und ihre Begeisterung für das Thema haben die Wissensvermittlung spannend und inspirierend gemacht. Ich kann diese Ausbildung nur weiterempfehlen."

Barbara Kohlhoff

BWI Informationstechnik GmbH, barbara.kohlhoff@bwi-it.de

"Die Ausbildung zum Wirtschaftsmediator bei der Grundig Akademie hat mich vom Anfang bis zum Ende begeistert. Hochqualifizierte und sympathische Trainer, klasse Schulungsräume und eine sehr harmonische Gruppe machten die Ausbildung zu einem für mich unvergessenen Erlebnis. Für meine tägliche Arbeit als Personalleiter habe ich hervorragende Techniken erlernt, die ich sehr schnell umsetzen kann. Und zusätzlich habe ich sehr viel über mich selbst erfahren, was ich als absolut positiv empfinde. Vielen Dank dafür."

Dirk Hestermann

Personalleiter, ancotel GmbH, Frankfurt/Main

„Sehr praxisnahe Übungen und Hinweise. Kompetente und facettenreiche Dozenten, die die gesamte Palette der Mediation motivierend vermitteln. Klasse!“

Elfi Dressler

INTERAKTIV, elfi.dressler@interaktiv-coaching.de

„Die Ausbildung zum Wirtschaftsmediator hat meine Erwartungen bisher voll erfüllt (Grundausbildung). Als Personalleiter einer Volksbank bin ich sehr oft vermittelnd tätig. Schon in der Grundausbildung habe ich für mich eine Methode der Konfliktanalyse/-lösung erlernt, die sehr oft Anwendung finden kann.“

Die Ausbildung ist sehr praxisorientiert, durch die Gruppengröße und deren Zusammenstellung lebt der Kurs auch vom Erfahrungsschatz der Teilnehmer, da wir durch optimale Einbindung durch die Dozenten zu den Mitgestaltern wurden.

Die Ausbildung hilft beim Verständnis im Konfliktmanagement, auch im persönlichen Bereich, weil die Themen auf einer Sachebene analysiert werden, um dadurch unkompliziert und erfolgreich zu einer Lösung zu kommen – natürlich mit dem Geschick des Mediators.

Die Ausbildung kann ich nur weiterempfehlen.“

Jens-Uwe Madlung

Personalleiter, Volksbank Bautzen eG, Jens-Uwe.Madlung@volksbank-bautzen.de

„Die Ausbildung Wirtschaftsmediation der GRUNDIG AKADEMIE bietet einen starken Mix aus Praxisbezug und theoretischem Hintergrund. Die Bearbeitung realer Fälle in einer hochkarätigen Gruppe aus Führungskräften und Trainern hat mir viele Inspirationen für den beruflichen Alltag gegeben.“

Jens Clever

Diplom Informatiker, Chief Technology Officer-CTO

„Das Niveau der Dozenten und die Wissensvermittlung ist lobenswert. Die Ausbildung macht Spaß. Weiter so.“

Helmut Rudel

Pflegedienstleitung, Kerner Kranken – und Altenpflege, Bamberg, info@kerner-intensiv.de

"Bei der Auswahl der Bildungsstätte waren für mich Renommee und die Richtlinien des BMWA (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt) entscheidend. Durch die fünf offensichtlich sehr praxiserfahrenen Trainer wird ein breites Spektrum an Methoden und Mediationsstilen im wirtschaftlichen Kontext vermittelt. Die Ausbildung zum Wirtschaftsmediator hier an der Grundig Akademie kann ich nur empfehlen - trotz der weiten Anreise von Kiel nach Nürnberg."

Thomas K. Klinger

Unternehmer-Dialoge OHG Kiel

Trainer

Kurt Faller

Pädagoge, Mediator und Lehrmediator BMWA®, Coach und Organisationsberater. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die systemische Konfliktbearbeitung. Dazu gehören Mediationen im Betrieb ebenso wie Teamkonfliktmoderationen, die Bearbeitung schwieriger Organisationsentwicklungs- oder Veränderungsprozesse, Konfliktcoaching von Führungskräften und die Qualifizierung von Führungspersonal. Autor mehrerer Bücher zu Mediation und Konfliktmanagement, z. B. Konfliktfest durch Systemdesign; Stuttgart 2014. Innerbetriebliche Wirtschaftsmediation; Frankfurt: 2014 (mit D. Faller)

Dorothea Faller

Lehrmediatorin BMWA®, Supervisorin DGSv, Systemdesignerin, Studium der Heilpädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Mediation, Beratung und Konfliktbearbeitung in Organisationen, Teamkonfliktmoderation, Teamentwicklung, Prozessbegleitung, Coaching, Training von Fach- und Führungskräften, Aufbau von Konfliktmanagementsystemen. Veröffentlichung: Perspektive Mediation 3/2013 Mediation als Grundlage für Selbstbestimmung. Innerbetriebliche Wirtschaftsmediation; Frankfurt: 2014 (mit K. Faller)

Prof. Dr. Cristina Lenz

ist Dekanin und Lehrstuhlinhaberin an der University of Applied Sciences in Weihenstephan-Triesdorf bei München für Recht, Wirtschaft, Verhandlung & Mediation. An der Karl-Franzens-Universität Graz ist sie pädagogische Leiterin des Masterlehrgangs "Mediation, Negotiation, Communication and Conflictmanagement". Sie ist zertifizierte Wirtschaftsmediatorin BMWA® sowie Lehrtrainerin BMWA® und "Eingetragene Mediatorin" in Österreich sowie mehrfache Buchautorin. Seit 20 Jahren ist sie Vorstand des BMWA und leitet die BMWA-Zertifizierungsstelle. Als Chair der EMNI (European Mediation Network Initiative) treibt sie die internationale Entwicklung der Mediation voran.

Priv.-Doz. Dr. Joseph Rieforth

ist Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Lehrsupervisor (DFT, DGSF, BDP, DGSv) sowie Lehrtrainer für Mediation- und Konfliktmanagement (BMWÄ). Zudem ist er als Supervisor, Coach, Mediator und Ausbilder tätig. Er verantwortet die wissenschaftliche Leitung der Ausbildungsstätte und Hochschulambulanz für Psychotherapie und der Abteilung Beratung und Konfliktlösung am Center für lebenslanges Lernen (C3L) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Weiterbildungs- und Forschungsschwerpunkte: Beratungs- und Therapieverfahren (Psychodynamische und Systemische Verfahren).

Thomas Robrecht

Trainer für Führungskräfte, Wirtschaftsmediator und Konfliktmoderator. Acht Jahre im Vorstand vom Bundesverband Mediation, Mitglied im Ältestenrat des BM, lizenziertes Mediator BM® und Ausbilder BM®. Im ÖBM Gruppensprecher für Deutschland. Autor zahlreicher Fachartikel und mehrerer Bücher zum Thema Führung, Konflikt und Mediation, u.a. Mediationskompetenz (Münster 2011), Konfliktkompetenz (Wiesbaden 2012), Wo liegt das Problem: So machen Sie Ihr Team in 3 Stunden wieder arbeitsfähig (Frankfurt am Main 2016)

Dr. Kerstin Wenninger

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Zertifizierte Wirtschaftsmediatorin (BMWÄ)®, Leitung der psychosozialen Beratung und Konfliktklärung für Beschäftigte, Leitung der AG Konfliktmanagement und Mobbingprävention und interne Mediatorin am Universitätsklinikum Freiburg selbständig tätig in den Bereichen: lösungsorientierte Beratung und Supervision, Teamprozessbegleitung, Mediation, Führungskräfte trainings zu Kommunikation sowie Konfliktmanagement und psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz. Veröffentlichung: Spektrum der Mediation 2/2015, Gesundheitsförderndes Führen mit mediativen Kompetenzen - ein arbeitspsychologischer Beitrag.

Termine**Mehr zum Thema****Website der GRUNDIG AKADEMIE rund um das Thema
Wirtschaftsmediation**

<http://www.wirtschafts-mediator.de/>

Podcast zum Thema Wirtschaftsmediation

In diesem Personalentwickler-Podcast geht es um Mediation. Michaela Rahn und Gerhard Altmann sprechen mit Michael Fohrn über die Anfänge von Mediation, Mediation als Kompetenz, das Harvard-Konzept, wie eine Mediation abläuft, wie man Mediator wird und was Wirtschaftsmediation bewirken kann.

Als Einstieg in den Themenbereich Mediation und Konfliktmanagement empfehlen wir folgende Fachliteratur:

- Altmann, Gerhard, Fiebiger, Heinrich und Müller, Rolf: Mediation: Konfliktmanagement für moderne Unternehmen. Beltz Verlag, 3. Auflage 2005
- Dulabaum, Nina: Mediation: Das ABC, Beltz Verlag, 5. Auflage 2009
- Faller Dorothea, Faller Kurt: Innerbetriebliche Wirtschaftsmediation 2014, Frankfurt Metzner Verlag
- Faller Kurt: Konfliktfest durch Systemdesign 2014 Stuttgart, Concadora Verlag
- Faller Kurt, Fechler Bernd, Kerntke Wilfried (Hrsg) : Systematisches Konfliktmanagement 2014, Stuttgart, Schäfer Poeschel
- Fisher, Roger, Ury, William und Patton, Bruce: Das Harvard-Konzept – Der Klassiker der Verhandlungstechnik. Campus Verlag, 23. Auflage 2009
- Haft, Fritjof: Verhandlung und Mediation – Die Alternative zum Rechtsstreit. Verlag C. H. Beck, 2. Auflage 2000
- Kraus, Mario: Mediation- wie geht denn das? Junfermann Verlag 2005
- Lenz, Cristina und Müller, Andreas: Wirtschaftsmediation – Ein Leitfaden zur Konfliktlösung in Unternehmen und Organisationen. Ulrich Leutner Verlag, 2008.
- Montada, Leo und Kals, Elisabeth: Mediation – Ein Lehrbuch auf psychologischer Grundlage. Beltz Verlag, 2. Auflage 2007
- Ponschab, Reiner und Schweizer, Adrian: Die Streitzeit ist vorbei. Junfermann Verlag 2004
- Sachsenmeier, Ingeborg (Hrsg.) Konfliktmanagement und Mediation – Edition Handelsblatt „Mit Kommunikation zum Erfolg“ Band 4, Beltz Verlag 2009
- Schäffer, Hartmut: Mediation – die Grundlagen. Stephans-Buchhandlung, 2004
- Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander Reden. Band 1: Störungen und Klärungen – Allgemeine Psychologie der Kommunikation, Rowohlt Verlag, 46. Auflage 1981

Dauer

25 Tage

09:00 - 18:00 Uhr

[Beratung anfragen](#)

Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat der GRUNDIG AKADEMIE und der Medius GmbH vergeben. Dieses Zertifikat und ein durch Supervision bearbeiteter Mediationsfall berechtigen zum Führen des Titels „Zertifizierte/r Mediator/in“ nach dem ZMediationsG (Mediationsgesetz).

Ansprechpartner



Matthias Lutz

Tel: +49 911 95117-545

matthias.lutz@grundig-akademie.de



Amelie Bauer

Tel: +49 911 95117-236

amelie.bauer@grundig-akademie.de



Dorothea Faller

Tel: +49 2571 9929093

dorothea.faller@medius-gmbh.com
